



GdS SPEZIAL

AOK

30. Juli 2019

Neue Arbeitswelten: Wichtiges Etappenziel erreicht!

In mehreren arbeitsreichen Tarifgesprächen und Arbeitsgruppensitzungen zum Thema „Neue Arbeitswelten“ haben die Tarifvertragsparteien zuletzt am 5. Juli 2019 in Berlin eine wichtige Annäherung erreicht.

Die GdS hat dabei den Standpunkt vertreten, dass die „Neue Arbeitswelt“ nicht zu Einkommensverlusten der Beschäftigten führen dürfe.

Eine dauerhafte Vergütungssicherung für die AOK-Beschäftigten war und ist für uns das oberste Ziel!

Dies sah die Tarifgemeinschaft der AOK (TGAOK) zu Beginn des Jahres noch anders. Sie wollte bei Wegfall höherwertiger Tätigkeiten die Möglichkeit einer Herabgruppierung mit stufenweiser Vergütungssicherung eröffnen.

Hiergegen hat sich die GdS vehement und zum Schluss wohl auch mit Erfolg gewehrt. Es gibt inzwischen eine Annäherung, die dazu führt, dass niemand einen finanziellen Verlust durch die Digitalisierung von Arbeitsprozessen hat.

Ob diese Annäherung unterschriftsfähig ist, bleibt jedoch noch abzuwarten. Derzeit feilen wir noch weiter an Feinheiten.

Darüber hinaus sprechen wir weiterhin darüber, dass die Chancen der Digitalisierung stärker genutzt werden müssen, insbesondere durch:

- die Nutzung von Home-Office-Arbeitsplätzen und
- die Einrichtung von Zeitwertkonten.

Als weiteres wichtiges Thema besprechen wir die Notwendigkeit der Qualifizierung und wie die TGAOK den Beschäftigten die Möglichkeit gibt, durch Qualifizierungsmaßnahmen für die neue, digitale Arbeitswelt bereit zu sein.

Fazit: EIN Etappenziel ist fast erreicht!

Insgesamt hat die Vielzahl der Gespräche dazu geführt, dass man sich im wichtigsten Punkt der Vergütungssicherung angenähert hat.

Wie es weitergeht?

Die Tour de France ist auch nicht nach einer Etappe gewonnen – es gibt noch viele „Berg-etappen“, die wir für unsere Mitglieder bestreiten müssen. Unterstützen Sie uns dabei! Einfach Mitglied werden unter www.gds.de/beitritt.

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift